

Niederschrift

über die 61. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Stadt Wyk auf Föhr am Mittwoch, dem 02.04.2008, im Sitzungssaal der Amtsverwaltung.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 17:30 Uhr - 19:30 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Kathrein Groten	SPD	
Herr Jan-Arndt Boetius	CDU	ab 17:30 Uhr
Herr Jörg Clasen	SPD	ab 17:30 Uhr
Herr Ulrich Herr	CDU	ab 17:30 Uhr
Herr Heinz Lorenzen	KG	
Herr Arwin Nahmens	SPD	
Frau Dr. Silke Ofterdinger-Daegel	KG	
Herr Jürgen Poschmann	CDU	ab 17:30 Uhr
Frau Bettina Riße	Grüne	
Herr Dieter Völker	CDU	
Herr Peter-Boy Weber	KG	ab 17:30 Uhr

von der Verwaltung

Frau Vanessa Kallinich		Schriftführerin
Herr Ulrich Schmidt		

Seniorenbeirat

Frau Usche Meuche

Gäste

Insel-Bote -Redaktion-

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Eberhard Schaefer	KG
------------------------	----

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift über die 60. Sitzung
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht der Verwaltung
5. Bebauungsplan Nr. 49 der Stadt Wyk auf Föhr für das Gebiet nördlich des Laglumsweges zwischen der ehemaligen Bauschuttdeponie, dem Wasserlauf zum Laglumsiel und dem Landesschutzdeich
hier: a) Aufstellungsbeschluss
b) Festlegung der Planungsziele
Vorlage: Stadt/001689
6. Aufstellung des Landesentwicklungsplanes Schleswig-Holstein 2009
hier: Stellungnahme der Stadt Wyk auf Föhr, Meinungsbild der Fraktionen
7. Verschiedenes

1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die Ausschussvorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Gäste und Zuhörer. Es wird ein neues Ausschussmitglied verpflichtet. Sie stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt und fristgerecht zugestellt worden und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gegeben ist. Des weiteren werden 2 Punkte von der Tagesordnung genommen. Zum einen der TOP 6 im öffentlichen Teil und zum anderen der TOP 9 aus dem nicht-öffentlichen Teil. Bei beiden Punkten wurden keine Unterlagen vorgelegt.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 60. Sitzung

Die Niederschrift wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

3. Einwohnerfragestunde

Großmaßstäbliche Einrichtung für soziale Zwecke

Ein Einwohner fragt an, zu welchem Zeitpunkt das Modell für das Vorhaben in der Bol-dixumer Straße der Öffentlichkeit gezeigt wird. Herr Schmidt teilt hierzu mit, dass nach den rechtlichen Regularien verfahren wird. Das heißt, dass das Modell bei der Bürger-anhörung im Zuge des Bebauungsplanverfahrens gezeigt werden könnte. Dies wird voraussichtlich in einem halben Jahr sein.

4. Bericht der Verwaltung

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird nichts berichtet.

5. Bebauungsplan Nr. 49 der Stadt Wyk auf Föhr für das Gebiet nördlich des Laglumsweges zwischen der ehemaligen Bauschuttdeponie, dem Wasserlauf zum Laglumsiel und dem Landesschutzdeich

**hier: a) Aufstellungsbeschluss
b) Festlegung der Planungsziele
Vorlage: Stadt/001689**

Herr Schmidt stellt die Vorlage vor. Im Anschluss äußern einige Ausschussmitglieder Bedenken gegen die Solarkollektoren, weil vor einiger Zeit festgelegt wurde, dass diese nur auf dem Dach und nicht in der Fläche gewünscht sind. Nach eingehender Diskussion einigt sich der Ausschuss darauf, die Kollektoren in der Planung mit aufzunehmen, weil es noch nicht sicher ist, ob das Vorhaben auch durchgeführt wird. Herr Schmidt schließt einen Präzedenzfall aus, weil es sich in diesem Fall um eine Maßnahme zur Verbesserung der Energiebilanz des Klärwerkes handelt und das Vorhaben sich damit begründen ließe. Weiter weist ein Ausschussmitglied auf einen Rechtschreibfehler in der Zeichnung hin. Hier muss die falsche Nummer 39 mit der richtigen Nummer 49 ausgetauscht werden. Der Ausschuss stimmt dem Bebauungsplan gemäß Vorlage zu.

Abstimmungsergebnis: a) 11 Ja
 b) ohne Ziffer 2a) 10 Ja, 1 Nein
 b) 7 Ja, 4 Nein

Beschlussempfehlung:

Zu a) Aufstellungsbeschluss

1. Für den Bebauungsplan Nr. 49 der Stadt Wyk auf Föhr für das Gebiet nördlich des Laglumsweges zwischen der ehemaligen Bauschuttdeponie, dem Wasserlauf zum Laglumsiel und dem Landesschutzdeich wird der Aufstellungsbeschluss gefasst.

zu b) Festlegung der Planungsziele

2. Für die Aufstellung des Bebauungsplanes werden die folgenden Planungsziele festgelegt:
 - a) Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung einer Anlage zur solaren Klärschlamm-trocknung;
 - b) Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung einer Photovoltaikanlage zur Verbesserung der Energiebilanz des Klärwerkes;
3. Regelung der Belange des Küstenschutzes und der Ausgleichserfordernisse;
4. Mit der Ausarbeitung der Planunterlagen wird das Bau- und Planungsamt des Amtes Föhr-Amrum beauftragt.
5. Die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sollen im Rahmen einer öffentlichen Anhörung der Bürgerinnen und Bürger erfolgen (gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB). Ferner ist eine frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.
6. Dieser Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (gem. § 2 Abs. 1 BauGB).

6. Aufstellung des Landesentwicklungsplanes Schleswig-Holstein 2009 hier: Stellungnahme der Stadt Wyk auf Föhr, Meinungsbild der Fraktionen

Dieser Punkt wird wegen fehlender Unterlagen von der Tagesordnung genommen.

7. Verschiedenes

Gabionen

Ein Ausschussmitglied hat vor der Sitzung zu diesem Thema Handzettel verteilt. Er macht deutlich, dass die genannte Firma, die der Stadt die jetzigen Gabionen geliefert hat, auch solche für den öffentlichen Bereich im Programm hat, die keine scharfkantigen Ecken / Drähte aufweisen. Diese sind ca. 5-6% teurer. Es wird angefragt, ob es diese Form der Gabionen zu dem damaligen Zeitpunkt auch schon gab. Hier ist man sich nicht sicher. Die Verwaltung wird gebeten dies zu recherchieren.

Bistro Wellenbad

Die Ausschussvorsitzende äußert ihren Unmut zu den Baumängeln an dem genannten Vorhaben. Sie bezeichnet es als eine Art Schildbürgerstreich. Der Liegenschaftsbetrieb ist der Bauherr der Maßnahme gewesen. Die Vorsitzende schlägt vor eine Empfehlung an den Finanzausschuss zu geben, dass die Baukosten reduziert werden sollen. Diesem wird nicht entsprochen, weil dies nicht im Sinne der Stadt Wyk auf Föhr sein kann,

auch wenn dies nicht der erste Planungsmangel war. Der Ausschuss einigt sich auf folgende Empfehlung an den Finanzausschuss: „Das Bistro wird als Extrapunkt auf die Tagesordnung gesetzt und der Liegenschaftsbetrieb soll eine Stellungnahme zu den Mängeln abgeben.“

Kathrein Groten

Vanessa Kallinich